



Referentin

Dr. med. Johanna Reichelt

Dr. med., Ärztin für Kinder-/Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Systemische Therapeutin, Weiterbildung DBT(A), zertifizierte Traumatherapeutin (DeGPT), Weiterbildung DID, Arbeit mit psychisch Kranken mit geistiger Behinderung, Weiterbildung Sexualstraftätertherapie nach ASAT, SKT-Therapeutin, Weiterbildung Anorexie.

Kriminalität bei Autismus

Kriminalität ist ein Thema, was in unserer Gesellschaft immer noch einem Tabu unterliegt. Kriminelle sind böse und gehören bestraft. Wer einen Kriminellen in der Familie hat, der sollte sich schämen. Wir verzeichnen jedoch einen langsamen Wandel, sodass immer mehr Menschen erkennen, dass Kriminelle Gründe haben, warum sie Gesetze brechen, die man nicht einfach mit „ist halt böse“ abtun kann. Wirklich komplex wird es in Fällen von Kriminalität bei Personen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Die meisten Betroffenen halten sich gern an Regeln, denn Regeln geben Sicherheit. Wenn ein Mensch mit ASS allerdings entscheidet, dass Regeln für ihn keine Sicherheit darstellen, reden wir oft von Fällen außerordentlicher Kriminalität, denn „Autisten“ machen selten halbe Sachen. Die teils geringe Empathiefähigkeit gibt ihnen - sowohl den gering- als auch den hochfunktionellen - die Fähigkeit, Taten zu begehen, vor denen andere zurückscheuen. Da dieses Feld bisher noch unzureichend beforscht ist, wird hier vor allem aus der Praxis im Feld Kinder- und Jugendkriminalität und -forensik vorgetragen.

In dieser Fortbildung wird die Moralbildung nach Kohlberg vorgestellt, weiterhin das Tatmodell nach ASAT, wie es für kinder- und jugendpsychiatrische Kriminalitätsbehandlung genutzt wird. Es werden Beispielfälle aus der Praxis berichtet, an denen der Unterschied autistischer und nicht-autistischer Täter erklärt wird. Schließlich wird auf die Behandlung dieser Patienten eingegangen. Eigene Fälle können als Fragen eingebracht werden, dazu besteht zum Ende des Tages die Möglichkeit.

Kursinhalte:

- Kriminalität
- Empathie
- Straftäterbehandlung

Präsenztermin:

12.02.22 | 9.30–17 Uhr

Veranstaltungsort:

Meppen

Online-Termin:

17.09.22 | 9.30–17 Uhr